

DENKPAUSE

## Lottotreffer für die Schweiz



Walter Jermann, Nationalrat

Am 26. November stimmen wir über das Osthilfegesetz ab: Eine Milliarde Schweizer Franken innert zehn Jahren für unsere osteuropäischen Nachbarn. Das ist viel Geld. Viel Geld am richtigen Platz. Diese Massnahme ist notwendig. Und mit Überzeugung lege ich hierzu ein Ja in die Urne. Es ist noch nicht so lange her, als wir in der Schweiz für Aufrüstung und Verbunkerung im so genannten «Kalten Krieg» ein Mehrfaches aufgewendet haben.

Natürlich mag sich der Bürger sagen, eine Milliarde sei sehr viel Geld. Das stimmt. Für grosse Projekte hat die Schweiz jedoch immer die notwendigen Mittel gefunden. Sind wir sparsam beim Ausgeben von Rappenbeträgen, so sind wir gerne bereit uns zu engagieren, wenn es um grosse Taten und Gesten geht.

Als es darum ging, einen Rettungsanker für unsere schweizerische Fluggesellschaft zu werfen und damit ver-

bunden Tausende von Arbeitsplätze zu retten, war dies der Schweiz mehr als eine Milliarde Schweizer Franken wert.

Eine Milliarde hat uns auch die Expo 2000 gekostet. Das Vier-Seen-Projekt im Schweizer Mittelland wurde schliesslich mangels Sponsoren vom Bund alimentiert. Bei der Neat sind wir gar bei geplanten Ausgaben von rund 8 Milliarden Franken. Wir haben das Geld in der Schweiz, wenn es uns etwas wert ist.

Diese Werthaltigkeit kommt nun auch beim Osthilfegesetz zum Ausdruck. Und das ist richtig so.

Nun fordere ich jedoch, dass nach all den Jahren der KMU-Berichte unsere kleinen und mittleren Unternehmungen auch etwas wert sind. In Schweizer Währung. Deshalb fordere ich ein Massnahmenpaket bis ins Jahr 2010 und als konkrete Forderung: eine Milliarde für die Schweizer KMU.

Eine Milliarde für die Schweizer KMU ist eine Milliarde für Neugründungen, für Start-ups, für neue Produktentwicklungen, für neue Dienstleistungsangebote. Eine Milliarde Starthilfe oder Darlehen. Denn die KMU-Betriebe haben noch nie Almosen erhalten. Im Gegenteil.

Eine Milliarde für die Schweizer KMU wird zudem eine Welle von weiteren Investitionen auslösen. Arbeitsplätze schaffen und Arbeitsplätze sichern. Tausend Mal im Kleinen. Denn unsere KMU sind der Grundstein für eine prosperierende Schweiz. Gestern, heute und morgen. Jetzt sind die KMU an der Reihe. Und diese eine Milliarde für die KMU wird zum Lottotreffer für die ganze Schweiz.

